

2020/428

öffentlich



Dezernat III
Tiefbauamt

Bauverwaltungs- und
Bauordnungsamt

Bezugsvorlagen:
2020/014

Beratungsfolge	Ö / N
Planungsausschuss (Vorberatung)	Ö
Gemeinderat (Entscheidung)	Ö

Vergabe der Neugestaltung der Pflasterflächen in der 1. - 3. Querstraße, Glemsstraße und Kirchbachstraße.

Beschlussvorschlag

Die Ausführung der Baumaßnahme, Neugestaltung der Pflasterflächen in der 1. – 3. Querstraße, Glemsstraße und Kirchbachstraße wird an die Firma **EUROVIA Teerbau GmbH, Benzstraße 4, 71272 Renningen** zu ihrem Angebot vom 15.12.2020 mit der Bruttoangebotssumme von **309.013,95 EUR** vergeben.

Finanzielle Auswirkungen:

JA NEIN

Kontierung	Jahr	verfügbares Budget	Finanzbedarf	Bemerkung
754100317001 Neugestaltung Carl-Schmincke-Str. Tiefbau	2021	300.000	325.000	Im Haushaltsplanentwurf 2021 sind 300.000 EUR veranschlagt. Eine Erhöhung des Ansatzes um 25.000 EUR ist erforderlich. Die Erhöhung erfolgt über die Änderungsliste zum Haushaltsplanentwurf.

Die Vergabe in der Interimszeit ist möglich. Für die Ausschreibung der Maßnahme war im Haushaltsplan 2020 eine Verpflichtungsermächtigung für 2021 in Höhe von 300.000 EUR veranschlagt. Darüber hinaus bestand eine nicht in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigung für Investitionsauftrag 754300057201 Am Schlossberg u. Pforzheimer Straße in Höhe von 450.000 EUR.

Sachverhalt mit der Stellungnahme der Verwaltung

In der 1. – 3. Querstraße, Glemsstraße und Kirchbachstraße befindet sich ein Pflasterbelag aus Porphyr. Seit vielen Jahren ist der Aufwand im Unterhalt relativ hoch, da die Steine nach und nach zerbrechen und Löcher im Belag entstehen. Diese Löcher wurden im Zuge des Straßenunterhalts mit Asphalt gefüllt.

Bei einer ersten Erneuerungsaktion im Jahr 2011 wurde die Carl-Schmincke-Straße zwischen Poststraße und Hindenburgstraße mit Betonpflastersteinen belegt. In den Folgejahren sollten weitere Straßenabschnitte, welche mit Porphyr belegt waren, erneuert werden.

Da sich der Belag aus Betonpflaster, welcher 2011 aufgebracht wurde, bewährt hat und um ein einheitliches Erscheinungsbild zu erhalten, wird in der 1. – 3. Querstraße, Glemsstraße und Kirchbachstraße der gleiche Pflasterbelag verlegt.

Im Haushaltsplanentwurf 2021 sind 300.000 EUR veranschlagt. Eine Erhöhung des Ansatzes um 25.000 EUR aufgrund des Ausschreibungsergebnisses ist erforderlich. Die Erhöhung erfolgt über die Änderungsliste zum Haushaltsplanentwurf 2021.

Folgende Arbeiten fallen an:

2.235 m ²	Porphyrpflasterbelag ausbauen und entsorgen
200 m ³	Splittbettung ausbauen und entsorgen
275 to	Asphaltausgleichsschicht einbauen
1575 m ²	Betonpflasterbelag Stärke 12,0 cm in ungebundener Bettung
660 m ²	Betonpflasterbelag Stärke 8,0 cm in ungebundener Bettung

Vergabevorschlag:

Im Rahmen einer Öffentlichen Ausschreibung wurden die Bauarbeiten zur Neugestaltung der Pflasterflächen ausgeschrieben.

Die Ausschreibungsunterlagen wurden daraufhin von insgesamt 15 Firmen (Bewerbern) angefordert bzw. abgeholt.

Bis zum Angebotseröffnungstermin (Submission) am 15.12.2020, 10:00 Uhr lagen 8 Angebote (Bieter) vor.

Durch das Tiefbauamt sowie das Bauverwaltungs- und Bauordnungsamt der Stadt Leonberg wurde daraufhin die Prüfung und Wertung der Angebote (§16 ff VOB/A) vorgenommen. Die Wertungsstufen stellen sich wie folgt dar.

- **Wertungsstufe I (Formale Prüfung - Ausschlüsse von der Wertung):**
Es musste kein Hauptangebot nach § 16 VOB/A, nach den Bewerbungsbedingungen oder aus sonstigen Gründen von der Angebotswertung ausgeschlossen werden.
- **Wertungsstufe II (Eignung der Bieter):**
Es wurde 1 Angebot nach § 16b Abs. 1 VOB/A im Rahmen der Eignungsprüfung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit) von der weiteren Angebotswertung ausgeschlossen.
- **Wertungsstufe III (Prüfung der Angebotspreise und fachtechnische Prüfung):**
Nach § 16c VOB/A musste kein Angebot aufgrund rechnerischer, technischer bzw. wirtschaftlicher Prüfung von der weiteren Wertung ausgeschlossen werden.
- **Wertungsstufe IV (Auswahl des annehmbarsten Angebots):**
In der engeren Wahl verbleiben somit 7 Hauptangebote.

Nach den Wertungsstufen I bis IV ergibt sich die in der vertraulichen Anlage aufgeführte Biiterrangfolge. Eventuelle Rechenfehler, Abgebote, Sondervorschläge, Nebenangebote und Nachlässe wurden hierbei im jeweiligen Angebotsendpreis berücksichtigt.

Nach § 16d Abs. 1 Nr. 3 VOB/A stellt das Angebot der Firma **EUROVIA Teerbau GmbH, Benzstraße 4, 71272 Renningen** unter Berücksichtigung aller technischen, wirtschaftlichen, gestalterischen und funktionsbedingten Gesichtspunkten das wirtschaftlichste und annehmbarste dar.

Es wird vorgeschlagen, auf dieses – im Sinne der VOB/A – wirtschaftlichste Angebot der Firma **EUROVIA Teerbau GmbH, Benzstraße 4, 71272 Renningen** vom 15.12.2020 mit einer Angebotssumme von **309.013,95 EUR/brutto** den Zuschlag zu erteilen.

Anlage/n

- 1 Anlage Bierrangfolge (vertraulich)